



SP Gemeinderatskandidat
Niklaus Wahli
1952
dipl. Bauleiter

Im Gemeinderat würde ich...



... mich für ein geringes Bevölkerungswachstum einsetzen. Qualitätvolles Wohnen für Jung und Alt muss in Bolligen auch für spätere Generationen möglich sein.



... tatkräftig mithelfen, den Sternenplatz umzugestalten. Ob Kreisel oder Lichtsignalanlage, ob frei gestalteter Kirchhügel oder „Hebeisenhaus“ – die optimale Lösung müsste durch einen Wettbewerb unter Miteinbezug der Bevölkerung entwickelt werden.



... alle Bestrebungen, den Dorfmarkt lebendig und attraktiv zu erhalten, mit Überzeugung unterstützen. Die Trendwende zu kleinen, feinen und überschaubaren Einkaufs- und Begegnungsorten kommt bestimmt.



... für den öffentlichen und nicht motorisierten Verkehr einstehen. Vor Dosierungssystemen habe ich keine Schwellenangst. Bus und Velo haben Priorität. Die Radwegverbindung Sternenplatz bis Hueb ist baldmöglichst zu realisieren. Und – nicht zuletzt – mehr Farbe fürs Velo!



... das umfassende Sportangebot in Bolligen weiterhin genießen!
Einer Erweiterung der Sportanlage in der Wegmühle stehe ich äusserst positiv gegenüber.



... ich nicht den „comandante“ spielen. Basisdemokratische Strukturen liegen – wenn sie nicht ad absurdum geführt werden (Gemeindeversammlung vom August 08) – mehr auf meiner Linie.